

# STADTWERKE . magazin

AUSGABE 2/2021

KUNDENZEITSCHRIFT DER STADTWERKE MURRHARDT

**NEBENAN-WÄRME**

Großzügige Förderung  
für den Anschluss ans  
Nahwärmenetz

→ SEITE 4

**UNSER WASSER**

Übersicht der  
Härtebereiche in den  
Versorgungsgebieten

→ SEITE 5

Mitmachen  
und eine  
**EISMASCHINE**  
gewinnen!

## Nichts wie raus

Beim **Camping** scheiden sich die Geister.  
Auch unsere Autorinnen sind verschiedener Meinung:  
über Freiheit versus Frühstücksbüfett

## Förderung verbessert

**HEIZUNGEN** Heizkessel müssen laut Gebäudeenergiegesetz nach 30 Jahren Betrieb ausgetauscht werden. Wenn Hauseigentümer diese Frist bislang überschritten, blieben ihnen beim Einbau einer neuen Heizung Bundesfördermittel verwehrt. Seit diesem Jahr ist das anders: Zuschüsse sind nun auch für austauschpflichtige Ü-30-Kessel möglich. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die Förderbedingung hat sich mit der Einführung der „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ geändert. Der Tausch der alten Heizung gegen ein klimafreundliches Modell wird mit 20 bis 50 Prozent bezuschusst. Wie hoch die Förderung ausfällt, hängt von der Art der neuen Heizung ab. Wer vom Betriebsverbot betroffen ist, hat durch die Neuregelung also Glück gehabt. Mit der Förderung wird der Heizungstausch finanziell attraktiver. Das gilt allerdings nur für den Einbau von Heizungen, die mit erneuerbaren Energien versorgt werden.

## Aufgeholt

**E-MOBILITÄT** 2020 ist der weltweite Bestand an Elektroautos auf 10,9 Millionen gestiegen – ein Plus von mehr als drei Millionen gegenüber dem Vorjahr. China liegt mit gut fünf Millionen E-Autos im Bestand unangefochten auf Platz eins, gefolgt von den USA mit 1,77 Millionen. Deutschland hat sich mit fast 570 000 Fahrzeugen um drei Plätze auf Rang drei vorgearbeitet. Bei den Neuzulassungen liegt Deutschland nun sogar auf Platz zwei weltweit. Die neuen Zahlen stammen aus einer Erhebung des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg. Den Daten zufolge finden sich bei den neu zugelassenen Stromern jetzt erstmals drei deutsche Hersteller auf den ersten sechs Plätzen.

## Neue Regeln: Energieausweis

**ENERGIEVERBRAUCH** Seit dem 1. Mai 2021 gelten neue Regeln für Energieausweise von Gebäuden. Wie bei Energiebedarfs- ist nun auch bei Energieverbrauchsausweisen jeder, der ein Haus besitzt, verpflichtet, detaillierte Angaben zur energetischen Bewertung des Gebäudes zu machen. Wer Energieausweise ausstellt, muss die Angaben vor Ort oder anhand geeigneter Fotos prüfen. Außerdem wird die Höhe der Kohlendioxid-Emissionen in den

Energieausweis aufgenommen. Die Änderungen betreffen Energieausweise, die im Jahr 2011 oder davor ausgestellt wurden.

Da Energieausweise nur zehn Jahre gültig sind, müssen Immobilienbesitzer sie unter Umständen erneuern lassen. Für Verkäufer und Vermieter von Ein- oder Zweifamilienhäusern ist der Energiebedarfsausweis teilweise Pflicht, bei Mehrfamilienhäusern genügt ein Energieverbrauchsausweis.



Foto: trumit GmbH – Ekkehard Winkler

Energieausweise müssen künftig detaillierter Auskunft über Wohngebäude geben.



Foto: trumit GmbH

## Heizkosten richtig schätzen

**MIETER UND HAUSEIGENTÜMER** denken ähnlich: Mehr als 70 Prozent der Mieter und fast 60 Prozent der Eigentümer empfinden die Belastung durch Heizkosten als mittel bis sehr hoch. Wie eine Studie des Energiedienstleisters Techem ergab, sehen 42 Prozent der Befragten aber keinen Bedarf oder Anlass, ihr Heizverhalten zu ändern. Viele unterschätzen zudem den Anteil der Heizkosten an den Nebenkosten: Nur 13 Prozent der Befragten wissen, dass dieser Anteil in einer Wohnung bei 40 bis 60 Prozent liegt. Knapp die Hälfte – 47 Prozent – geht von einem geringeren Anteil aus, 35 Prozent können es nicht einschätzen.



Foto: stock.adobe.com - Barbara Helgson

## Gärten für heiße Sommer

**DER KLIMAWANDEL** macht die Sommer heißer und trockener. Daher braucht der Garten immer mehr und öfter Wasser zum Gießen. Die Alternative: Gewächse, die mit weniger Wasser auskommen und damit Zeit, Geld und Ressourcen sparen. Mediterrane Pflanzen wie Lavendel oder Prachtkerzen wurzeln so tief, dass sie auch Dürreperioden überstehen. Im Kräutergarten müssen Rosmarin, Thymian, Oregano und Salbei weniger gewässert werden als Kräuter mit weichem Grün wie Petersilie, Basilikum oder Zitronenmelisse. Ein Teil des Rasens lässt sich zur Blumenwiese umgestalten, die weniger Wasser benötigt. Kein Wasser sparen sollten Hobbygärtner bei naturnahen Teichen und Wasserstellen für Vögel und Insekten.

Doch nicht nur blühen soll der Garten, sondern auch kühlen. Bäume, Büsche und Kletterpflanzen spenden selbst bei großer Hitze Schatten und ermöglichen einen angenehmen Aufenthalt im Freien. Gartenteiche verschaffen ebenfalls Kühlung. Gartenbauvereine und Naturschutzverbände bieten Kurse an, wie sich Gärten umwelt- und klimagerecht gestalten lassen – und so auf die veränderten Wetterbedingungen besser vorbereitet sind.

544 000 Kilometer messen die deutschen Trinkwasserleitungen. Eine Strecke etwa so weit wie zum Mond und halb zurück.

## Neustart bei Fördergeldern

**DIE FÖRDERUNG** für energetisches Bauen und Sanieren wird schrittweise neu organisiert und weiter verbessert. Anfang 2021 startete die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Sie fasst das CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm der KfW-Förderbank und Förderungen des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zusammen. Los geht die Umstellung mit der neuen Bundesförderung für Einzelmaßnahmen: Über diese werden seit 1. Januar zum Beispiel die Wärmedämmung oder Erneuerung von Fenstern und Türen bezuschusst. Mehr Infos unter [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de), Stichwort BEG.

### LITHIUM AUS WASSER

Lithium ist als Rohstoff vor allem für Batterien der E-Mobilität begehrt, der Bedarf steigt weltweit. In einem Pilotprojekt des Geothermiekraftwerks Bruchsal wird das Leichtmetall aus 160 bis 180 Grad heißem Tiefenwasser gewonnen. Ein Liter enthält rund 150 Milligramm Lithium, pro Jahr ließe sich damit eine Menge zur Produktion von 20 000 Batterien gewinnen. Der eigentliche Zweck des Geothermiekraftwerks ist aber natürlich ein anderer: Es erzeugt umweltfreundlich Wärme und Strom.



### ELEKTROBOOTE AUF AMSTERDAMS GRACHTEN

Rund vier Millionen Passagiere sind jedes Jahr auf den Grachten der Stadt unterwegs. Nun soll eine schwimmende Ladestation für mehr Elektroboote sorgen, wie dieser Film zeigt: [mehr.fyi/e-boote](http://mehr.fyi/e-boote)

Foto: iStock.com - monkeybusinessimages



## Vorsicht vor unseriösen Handwerker-Notdiensten

**ABZOCKE** Wenn sich am Samstag spät abends der Wasserhahn der Badewanne nicht mehr zudrehen lässt und das Wasser hektoliterweise durch den Abfluss rauscht, verspricht das Internet schnelle Hilfe: „24-Stunden-Klempner-Notdienst bestellen ...“ Doch Obacht! Verbraucherzentralen warnen vor unseriösen Elektrikern, Klempnern und Dachdeckern, die bei Notdiensten Reparaturen lausig durchführen und überhöhte Rechnungen oft ohne Quittung stellen. Meist besitzt die Firmen-Webseite weder Impressum noch Anschrift. Gut zu wissen: Kunden sind nicht verpflichtet, Rechnungen sofort und bar zu bezahlen. Prüfen Sie die Rechnung immer in Ruhe. Und suchen Sie schon vor dem Notfall einen seriösen Handwerker.

# BIO-ENERGIE AUS DER NACHBARSCHAFT



Anlieger haben jetzt **DIE GELEGENHEIT**, sich günstig an das umweltfreundliche Nahwärmenetz der Stadtwerke Murrhardt anbinden zu lassen. Neue Kunden erhalten bis zu 50 Prozent ihrer Anschlusskosten vom Bund erstattet.

**F**ür neue Hausanschlüsse an bestehende Wärmenetze, in die mindestens 25 Prozent erneuerbare Wärme eingespeist werden, gibt es seit dem 1. Januar 2021 eine sehr attraktive Förderung. Grundlage dafür ist die neue Richtlinie über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (kurz: BEG) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie fasst die bisherigen Förderprogramme für die Gebäudesanierung zusammen (siehe Seite 3).

## 55 PROZENT ERNEUERBAR

Erstmals werden jetzt auch Einzelmaßnahmen unterstützt. Allerdings bekommt man die Förderung nur dann, wenn die Energienutzung im

Gebäude danach deutlich effizienter ist und der Anteil erneuerbarer Energien an der Heizwärmeerzeugung mindestens 25 Prozent ausmacht. Für Eigentümer, die ihren veralteten, ineffizienten Gas- oder Ölkessel ersetzen wollen, heißt das: Der Bund fördert den Einbau effizienter neuer Gas-Brennwertheizungen nur noch in Kombination etwa mit Solarthermie oder einer Wärmepumpe. Dann gibt es bis zu 30 Prozent der Kosten vom Staat zurück, beim Wechsel von Öl sogar 40 Prozent.

„Natürlich ist eine solche Hybridlösung teurer als eine reine neue Gasheizung. Deshalb kann für Anlieger auch der Anschluss an eine Nahwärmeleitung eine preiswerte Alternative

zum Heizungstausch sein“, sagt Rainer Braulik von den Stadtwerken Murrhardt. „Wir nutzen für unsere Nahwärmeerzeugung mindestens 55 Prozent erneuerbare Energien aus Biomasse. Die Holz-Hackschnitzel werden von umliegenden Waldbauern geliefert. Durch den hohen Anteil an erneuerbarer Wärme sind Ihnen mindestens 35 Prozent Förderung vom Bund für Ihren neuen Hausanschluss sicher“, so der Stadtwerke-Experte.

## WÄRMENETZ VERDICHTEN

Neben Klimaschutzaspekten, hoher Energieeffizienz und Komfort hat Nahwärme noch weitere Vorteile: „Die eigene Heizanlage entfällt und somit spart man sich auch den Raum dafür sowie die laufenden Kosten für den Betrieb“, so Braulik. Auch für die Stadtwerke Murrhardt seien die neuen Förderrichtlinien eine Gelegenheit, bisher noch nicht angeschlossene Gebäude ans Netz zu nehmen und mehr Anlieger mit erneuerbarer Wärme zu versorgen.

## BEG-FÖRDERUNG IM ÜBERBLICK

**Bis zu 45 % und mehr Förderung pro Wohneinheit** können Sie für Ihren Anschluss an das Wärmenetz der Stadtwerke Murrhardt erhalten:

- 40 % Zuschuss für Ihren Nahwärmeanschluss,
- + 10 % Austauschprämie, wenn Sie vorher mit Öl geheizt haben,
- + 5 % iSFP-Bonus, wenn Ihr Anschluss an das Wärmenetz im Rahmen eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) erfolgt.

Die maximalen förderfähigen Investitionskosten betragen je Wohneinheit 60 000 Euro. Für die Maßnahme ist eine ebenfalls mit 50 % vom Bund geförderte Baubegleitung durch einen Energie-Effizienz-Experten erforderlich. Den finden Sie unter:

[www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)

Nicht überall in Murrhardt besteht – geografisch oder baulich bedingt – die Möglichkeit für einen Nahwärmeanschluss. Gern prüfen wir, ob Ihr Grundstück an eines der Nahwärmenetze der Stadtwerke oder alternativ auch an das Erdgasnetz angeschlossen werden kann. Bei Interesse senden Sie Ihre Anfrage bitte an:

[verbrauchsabrechnung@murrhardt.de](mailto:verbrauchsabrechnung@murrhardt.de)

Sie haben Fragen zur richtigen Heizungstechnik oder zur BEG-Förderung? Die Energieagentur Rems-Murr im Rathaus Murrhardt bietet kostenlose Erstberatungen für Modernisierer an. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter:

Telefon: 07151/9751730

## HOHE ZUSCHÜSSE FÜR EFFIZIENTE HEIZUNGEN

(Fördersätze bei Wechsel von einer Ölheizung)



Quelle: BAFA

Mehr Infos und Förderanträge unter:

[www.bafa.de/beg](http://www.bafa.de/beg)

VERSORGUNGSZONE/ TEILORT	WASSER- HERKUNFT HOCH- BEHÄLTER	HÄRTEBEREICH WEICH MITTEL HART	HÄRTE (°DH) 0° – 8,4° 8,5° – 14,0° mehr als 14,1°	GESAMTHÄRTE als CaCO <sub>3</sub> mmol/l
<b>Stadtgebiet Murrhardt</b>				
Siegelsberg, Hasenhof	Mischwasser aus HB Limesstation, HB Wolkenhof, HB Gartenstraße	hart	14,7	2,6
Steinäckerweg, Franzenklingenweg, Gartenstraße, Kirchrain, Friedhof, Bromersberg, Eulenhöfle, Am Schwammberg	HB Gartenstraße (HB Limesstation)	hart (hart)	16,0 (14,5)	2,9 (2,6)
<b>Alm</b>	HB Limesstation	hart	14,5	2,6
<b>Hausen</b> , Eisenschmiedmühle, Wahlenmühle				
<b>Harbach</b>	Mischwasser aus HB Limesstation			
Gaisbühl Harbacher Straße, D-Mark-Straße, Euro-Straße	HB Wolkenhof	hart/hart	14,5 – 15,4	2,6 – 2,7
<b>Siebenknie</b>	HB Siebenknie Mischwasser aus HB Limesstation	hart	14,5	2,6
<b>Berghöfle</b>	HB Limesstation	hart	14,5	2,6
Hammerschmiede, Hinterwestermurr, Käsbad, Klingen, Schloßhof, Schwammhof, Vorderwestermurr, Köchersberg, Sauerhöfle, Waltersberg	HB Vorderwestermurr  HB Waltersberg			
<b>Mettelbach</b>	DEA Mettelbach	weich	8,16	1,5
Marxenhof, Schloßmühle	Mischwasser aus (HB Limesstation) (HB Kirchenkirnberg)	(hart) (hart)	(14,5) (16,8)	(2,6) (3,0)
<b>Mettelberg</b>	HB Limesstation (HB Vorderwestermurr)	hart	14,5	2,6
<b>Stadtteil Kirchenkirnberg</b>	HB Kirchenkirnberg	hart	16,8	3,0
einschl. Spielhof, Tiefenmad, Hornberg	(HB Limesstation)	(hart)	(14,5)	(2,6)
<b>Unterneustetten</b>	HB Neustetten	hart	16,8	3,0
<b>Oberneustetten</b>	(HB Limesstation)		(14,5)	(2,6)
<b>Stadtteil Fornsbach</b>				
<b>Fornsbach Hochzone:</b>	NOW – HB Dornhalde	mittel	12,9	2,3
Blumenstraße oberer Teil, Büchelberger Straße, Dornhaldeweg, Fliederweg, Holderweg, Obere Halde, Schlehenstraße, Sommerhalde, Steineichenstraße, Ulmenweg, Weißdornweg, Beilsbachstraße, Akazienweg, Erlenweg	(HB Limesstation und HB Felsenweg)	(hart)	(14,5)	(2,6)
<b>Fornsbach Niederzone:</b>	HB Limesstation	hart	14,5	2,6
restliche Straßen von Fornsbach, Am Waldsee, Harnersberg, Neuhaus	HB Felsenweg NOW – HB Waldsee NOW – HB Neuhaus HB Karnsberg (NOW)	mittel mittel mittel hart – (mittel)	12,9 12,9 12,9 15,1 (12,9)	2,3 2,3 2,3 2,7 (2,3)
<b>Hinterbüchelberg</b>	HB Hinterbüchelberg (Mischwasser aus HB Karnsberg und NOW)	hart/mittel	15,1 – 12,9	2,7 – 2,3
<b>Karnsberg</b>	HB Karnsberg (NOW)	hart – (mittel)	15,1 (12,9)	2,7 (2,3)
Jägerhof				
<b>Steinberg</b> , Bärleshof, Fritzhof, Spechtshof, Taubenhof	HB Steinberg	hart	14,2	2,5
<b>Kieselhof</b>	HB Kieselhof	hart	15,4	2,7
Hintermurrhärle, Hoffeld, Hördthof, Vordermurrhärle, Wacholderhof, Winterhaus	(HB Steinberg) (HB Wolkenhof)	(hart)	(14,2)	(2,5)
<b>Gänshof</b>	Eigenwasser privat			
Gärtnerhof, Gutmachhof + Sommerhaus (Steinberg), Heumaden, Hördter Mühle (Hördthof), Klettenhöfle (Klingen), Leukers (Kirchenkirnberg), Mutzenhof, Riesbergquelle, Schwarzenmühle (Murrhardt), Sommerhaus (Steinberg), Vöglesreute (Kirchenkirnberg), Westermurrer Sägmühle (V. westermurr)				

Angaben in Klammern = zukünftig  
geplante Versorgung beziehungsweise  
zeitweise mögliche Versorgung



## QUELLEINSPEISUNGEN DER HOCHBEHÄLTER

<b>Quellen für Limesstation:</b>	Nollische Quelle, Hönigsche Quelle, Jungsche Quelle, Quelle Vorderwestermurr, Quelle Hinterwestermurr I + II, Quelle Hinterwestermurr Ort, Schloßhofquelle, Sauerhofquelle
<b>DEA Mettelbach:</b>	Wasserradquelle, Staatswaldquelle, zusätzlich Einspeisung aus Limesstation möglich
<b>HB Kirchenkirnberg:</b>	Wahlquelle, Römmelinsquelle, Quelle Neustetten
<b>HB Gartenstraße:</b>	Schwammbergquellen I + II

Der Härtebereich des NOW-Wassers liegt grundsätzlich im Bereich „mittel“. Die angegebenen Werte beziehen sich auf die Messungen (Mittelwert) aus dem Jahr 2019. Die Werte der NOW für 2020 liegen noch nicht vor. Hier können sich nur geringwertige Abweichungen innerhalb des Härtebereichs „mittel“ ergeben.

Der Härtebereich von Wässern aus dem HB Limesstation kann im Laufe des Jahres, aufgrund unterschiedlicher Quellschüttungen, Fremdzulauf der NOW, zwischen 12,9 °dH (mittel) und 14,5 °dH (hart) schwanken.

Der Härtebereich in Mettelbach kann im Laufe des Jahres, aufgrund unterschiedlicher Quellschüttungen, Fremdzulauf vom HB Kirchenkirnberg und HB Limesstation, zwischen 8,16 (weich) und 16,8 °dH (hart) schwanken.

# Das Ende der Ladehemmung

Bis 2030 sollen mehr als sieben Millionen Elektroautos durch Deutschland fahren, noch aber fehlen die nötigen Ladesäulen. Mit **ÜPPIGEN ZUSCHÜSSEN** kurbelt der Bund die Installation öffentlicher und privater Ladestationen an. Auch Wohnungseigentümer und Mieter haben es künftig leichter, eine Wallbox einzurichten.

Hausbesitzer laden ihr Elektroauto meist daheim auf – oft an einer privaten Ladestation, der Wallbox.



## Im November 2020 gab es in Deutschland **33 107** öffentliche Ladepunkte. Jeder zehnte davon ist ein Schnelllader.

**D**as vergangene Jahr ging als Rekordjahr in die Geschichte der Elektromobilität ein. Nie zuvor wurden in Deutschland so viele Elektroautos zugelassen: Ihre Zahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht. Fast jeder siebte bundesweit neu zugelassene Wagen fährt inzwischen mit Elektroantrieb.

Einer der Hauptgründe: die Förderung der Bundesregierung, die bis 2025 verlängert und deutlich erhöht wurde. Käufer von reinen Elektroautos bekommen nun vom Bund und dem jeweiligen Hersteller insgesamt einen Zuschuss von bis zu 9000 Euro. Für Plug-in-Hybride – also Autos mit Elektro- und Verbrennungsmotor – gibt es bis zu 6750 Euro. Die großzügige Förderprämie soll die E-Mobilität weiter anschieben. Denn trotz hoher Zuwächse bei den Neuzulassungen ist der Anteil der Elektroautos auf Deutschlands Straßen insgesamt noch immer gering: 2020 kletterte der Anteil der Elektroautos am gesamten Fahrzeugbestand von 0,5 auf 1,2 Prozent. Will Deutschland seine Klimaziele erreichen, müssen es deutlich mehr E-Mobile werden. Bis 2030 soll der Verkehrssektor bis zu 42 Prozent weniger Treibhausgase verursachen als noch 1990. Dafür braucht es laut Bundesumweltministerium sieben bis zehn Millionen Stromflitzer.

### Gesucht: Mehr Ladepunkte

Doch die Kaufprämie allein hilft wenig, wenn Autofahrer in manchen Regionen Deutschlands lange suchen müssen, bis sie eine Stromtankstelle finden. Vor allem in ländlichen Regionen mangelt es noch an Ladestationen: Im November 2020 gab es rund 33 000 öffentliche Ladepunkte in Deutschland, die meisten davon in

Städten. Laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) benötigen schon eine Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen rund 70 000 Normal- und 7000 Schnellladepunkte. Das weiß auch der Bund und treibt den Ladesäulenausbau voran: In den nächsten Jahren will das Verkehrsministerium vier Milliarden Euro in die öffentliche, private und gewerbliche Ladeinfrastruktur investieren.

### Aufladen meist vor der Haustür

Besonders im Fokus der Regierung: der private Sektor. Bis zu 85 Prozent der Ladevorgänge werden in den kommenden Jahren im privaten Raum stattfinden, prognostiziert ein von der Regierung beauftragtes Expertengremium. Finanzielle und technische Hürden erschweren

die Installation privater Ladestationen, sogenannter Wallboxen, allerdings noch häufig. Um mehr Autofahrer von ihrem Einbau zu überzeugen, beschloss der Staat Ende 2020 eine Wallbox-Prämie. Von ihr profitieren insbesondere private Hauseigentümer mit eigenem Stellplatz und Stromanschluss in der Garage.

Für Fahrzeughalter, die in einem Mehrfamilienhaus leben, wird es schon schwieriger. Doch auch hier räumt der Gesetzgeber einige Hürden aus dem Weg: Das überarbeitete Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG) erleichtert die Installation einer Wallbox. Mussten Wohnungseigentümer früher noch auf die Zustimmung der Miteigentümer warten, haben sie nun grundsätzlich einen Anspruch auf den Einbau einer Ladestation. Die Kosten trägt der Antragsteller. Zudem muss er den Netzbetreiber informieren oder sich von ihm den Bau der Wallbox genehmigen lassen.

### Möglichkeiten für Mieter

Mieter mit Wallbox-Wunsch, die in einem Mietshaus wohnen, müssen ihr Anliegen direkt mit ihrem Vermieter klären. Hier greift nicht das WEMoG, sondern das Mietrecht. Der ADAC empfiehlt, sich Mitstreiter für sein Anliegen zu suchen. Selbst wenn zurzeit nur ein Mieter auf ein E-Auto umsteigen will, könnten es künftig ja mehr werden. Je mehr Mieter sich an einer Ladeeinrichtung beteiligen, desto geringer fallen langfristig die Kosten für jeden Einzelnen aus, argumentiert der Automobilclub.

Zu mehr privaten Lademöglichkeiten könnte auch das geplante Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz führen. Der Gesetzesentwurf sieht vor, dass bei Neubauten und größeren Renovierungen unter den Parkplätzen gleich Leerrohre verlegt werden. So wäre eine Nachrüstung sehr einfach. Kabel, die für den Anschluss von Ladepunkten benötigt würden, ließen sich unkompliziert einziehen. ■



### ZUSCHÜSSE FÜR WALLBOXEN

Über die KfW Bankengruppe können private Wohnungseigentümer, Vermieter und Mieter pro Ladepunkt mit einer Ladeleistung von elf Kilowatt einen Zuschuss von 900 Euro beantragen. Darin enthalten sind auch der Einbau und Anschluss, das Energiemanagement-System zur Steuerung sowie alle nötigen Installationsarbeiten. Allerdings muss der Ladestrom ausschließlich aus erneuerbaren Energien stammen. Wichtig: Die Gesamtkosten müssen mindestens 900 Euro betragen. Liegen sie darunter, gibt es keinen Zuschuss.

Mehr Infos zur Förderung gibt es unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de). Einen ausführlichen Leitfaden zur eigenen Wallbox finden Sie unter [www.adac.de](http://www.adac.de)



Frisch vom Fenstersims: Beim Regrowing züchten Hobbygärtner in ihrer Küche aus Gemüseabfällen frischen Lauch, Salat & Co. Um die Pflanzen sprießen zu lassen, reicht oft nur ein Wasserglas.

# Junges Gemüse

Gemüseabfälle müssen nicht zwingend in die Biotonne wandern. In wenigen Schritten lassen sich aus Salat-, Kartoffel- oder Zwiebelresten neue Pflanzen ziehen. **REGROWING** heißt dieser nachhaltige Trend, der Umwelt und Geldbeutel schont.

**R**egrowing bedeutet „nachwachsen lassen“, also aus etwas Bestehendem, wie einem Salatstrunk, eine neue Pflanze zu züchten. Auch Hobbygärtner, die in Sachen Gemüseanbau noch grün hinter den Ohren sind, erleben beim Regrowing schnelle Erfolge. Alles, was sie brauchen, sind Wasser, ein heller Platz auf dem Fensterbrett und gegebenenfalls ein Topf mit Erde.

Lauch eignet sich perfekt für den Einstieg. Einfach beim Gemüseputzen den Strunk etwas großzügiger abschneiden und ihn in ein mit wenig Wasser gefülltes Glas auf die Fensterbank stellen. Das Wasser regelmäßig wechseln, damit die Wurzel nicht fault. Bereits nach wenigen Tagen sprießen neue Triebe. Dann ist es an der Zeit, den Strunk in einen Topf mit Pflanzenerde zu setzen. Wer das junge Gemüse ausreichend gießt, kann ihm förmlich beim Wachsen zuschauen.

Ähnlich unkompliziert läuft es mit Zwiebeln, Sellerie und Salat. Wer Frühlingszwiebeln großzieht, benötigt noch nicht mal Erde. Es reicht, die Wurzelenden im Wasser stehen zu

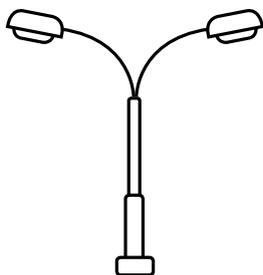
lassen, dieses alle drei Tage zu wechseln und die Pflanze in die Sonne zu stellen. Sie bildet laufend neue Triebe, die sich direkt fürs Zubereiten einer Mahlzeit verwenden lassen. Auf diese Weise ernten Gärtner aus einer Kultur über lange Zeit neue Frühlingszwiebeln. Auch Eisberg- und Kopfsalatblätter wachsen an einem warmen, sonnigen Ort im kühlen Nass prima nach und sollten einige Tage mit Wasser besprüht werden. Bald keimen und wurzeln die Blätter und die Salatreste lassen sich einpflanzen.

## Ran an die Kartoffeln

Sogar Kartoffeln lassen sich hervorragend nach dem Regrowing-Prinzip züchten: Man nehme eine alte Kartoffel mit vielen „Augen“ – hieraus entwickeln sich die Keimlinge –, schneide sie in Stücke mit jeweils mindestens zwei „Augen“, lasse sie zwei Tage an einem luftigen Ort trocknen und setze sie dann ins Beet oder in einen großen Topf mit feuchter Erde. Für besonders viele Nährstoffe am besten noch etwas Kompost beimengen. ■

# 3000 MEGABYTE

betrug 2020 das durchschnittliche monatliche **DATENVOLUMEN** pro Mobilfunkanschluss in Deutschland. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Durchschnittswert um 940 Megabyte pro Monat und Anschluss. 2019 verwendeten die Mobilfunknutzer bundesweit insgesamt 2,77 Milliarden Gigabyte Datenvolumen. Damit könnte ein einzelner Mensch mehr als vier Millionen Jahre Musik streamen. Während die digitale Kommunikation rasant wächst, telefonieren immer weniger Menschen über Festnetz.



## Insekten- freundliche LED

**DIE UMRÜSTUNG** von Straßenleuchten auf LED-Technik senkt nicht nur den Stromverbrauch, sondern schützt auch nachtaktive Insekten. Zum Beispiel den „Braunen Bär“, Schmetterling des Jahres 2021. Das grellblaue Licht der Hochdruck-Quecksilberdampflampen in der Straßenbeleuchtung blendet den Nachtfalter und macht ihn orientierungslos. LED und Natriumdampflampen hingegen strahlen wenig oder gar kein blaues Licht ab und schonen deshalb die Flügeltiere.

### JUNGFERNFLUG MIT H<sub>2</sub>-FLUGZEUG

Dem britischen Unternehmen Zero Avia gelang im September 2020 der erste Flug eines kommerziellen Flugzeugs mit Wasserstoff. Der umgebaute Sechssitzer nutzt Brennstoffzellen als Energiespeicher für seinen Elektroantrieb. Bis Ende 2023 möchte Zero Avia die Technologie zur Serienreife bringen und in bestehende Flugzeugmodelle einbauen. Das Unternehmen will sich zunächst auf Flüge mit bis zu 20 Passagieren und einer Distanz von bis zu 926 Kilometer konzentrieren.

### Das erste E-Auto war ein Dreirad

1881 sorgte Gustave Trouvé auf der Elektrizitätsmesse in Paris für Furore, als er mit einem E-Dreirad vorfuhr. Das erste Elektromobil erreichte zwölf Stundenkilometer (km/h), was damals als gefährlich galt. Im Jahr 1900 war der 50 km/h schnelle Lohner-Porsche die Sensation auf der Weltausstellung: das erste Hybridfahrzeug mit Elektroantrieb und Verbrennungsmotor. Der Elektromotor hatte eine Leistung von 2,5 Pferdestärken.

### KUNDENSERVICE DER MEISTERBETRIEBE



**MEISTERBETRIEB**  
**Nico Barbano**  
Sanitär & Heizung

Gartenstraße 133  
71540 Murrhardt  
Telefon 0 71 92 / 90 95 96  
info@barbano-shk.de  
www.barbano-shk.de



HEIZUNG SANITÄR KLIMA

- Öl-, Gasheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Biomasseanlagen
- Badsanierungen
- Kraft-, Wärmekopplung
- Sanierungsfahrplan
- Wärmepumpen
- Gebäudeenergieberatung

Jürgen Reber Haustechnik  
Euro-Str. 6 · 71540 Murrhardt  
Telefon 07192 5705  
www.reber-haustechnik.de



**24/7 SERVICE**

**Bay**  
messen.orten.trocknen

- Solar • Sanitär
- Heizung • Flaschnerei
- Leckageortung • Trocknung
- Schadensmanagement

www.bay-shk.de      www.bay-wasserschadensservice.de

Michael Bay · Sulzbacher Str. 55 · 71577 Großerlach · Tel. 0 71 92 / 62 42

### IMPRESSUM

Stadtwerke magazin – Kundenzeitschrift der Stadtwerke Murrhardt, Fritz-Schweizer-Straße 45, 71540 Murrhardt, Telefon: 07192/9227-30, verantwortlich: Jens Römhild. Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curierstraße 5, 70563 Stuttgart, Redaktion: Marion Janz, Telefon: 07 11/25 35 90-0, redaktion.stuttgart@trurnit.de, www.trurnit.de, Druck: hofmann infocom, Nürnberg

# GEPUMPTE WÄRME

**WÄRMEPUMPENHEIZUNGEN** liegen im Trend: Sie entziehen der Erde oder Außenluft Wärme – und schonen so das Klima und den Geldbeutel. Aber nur, wenn die Voraussetzungen stimmen.

**W**ärmepumpenheizungen sind längst kein Nischenprodukt mehr. In Deutschland waren Anfang 2020 schon knapp eine Million Pumpen installiert. Die Technik ist ausgereift, die Angebotspalette breit, die Anlagen gelten als wartungsarm und energieeffizient.

Sie entfalten allerdings nur ihre Stärken, wenn sich Haus und Grundstück für den Einsatz eignen. Dann aber heizt man ein Ein- oder Zweifamilienhaus mit einer Wärmepumpe laut dem Heizspiegel für Deutschland 2019 günstiger und klimafreundlicher als mit Erdgas, Heizöl oder Fernwärme. Wer mit einer Erd-, Grundwasser- oder Luft-Wärmepumpe dauerhaft effizient heizen will, benötigt ein gut gedämmtes Haus mit modernen Fenstern und einer Fußboden- oder Wandheizung. Denn ein Wärmepumpenheizsystem arbeitet nur effizient, wenn es das Haus auch im tiefsten Winter mit niedrigen Vorlauftemperaturen von weniger als 40 Grad gemütlich warm bekommt. Herkömmliche Heizungen brauchen im Vergleich üblicherweise 60 bis 90 Grad als Vorlauftemperatur.

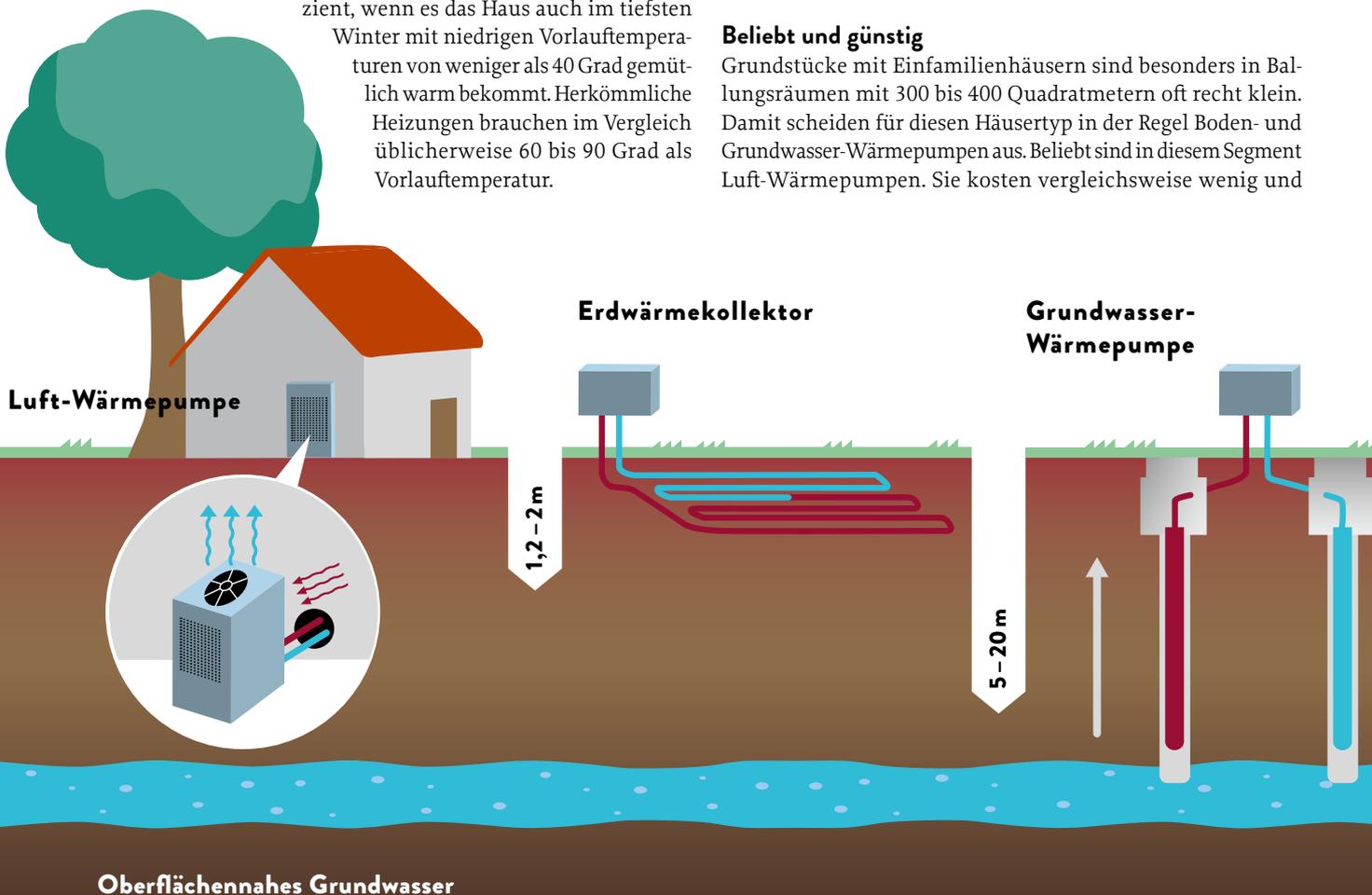
## Aus kalt wird warm

Das Grundprinzip ist bei jeder Wärmepumpenheizung gleich. Sie entzieht je nach Typ der Umgebungsluft, der Erde oder dem Grundwasser die darin gebundene Energie. Das funktioniert selbst bei Frost. Das Gerät überträgt dann die so gewonnene Wärme auf ein spezielles, flüssiges Kältemittel, das bei sehr niedrigen Temperaturen verdampft. Das so entstandene Gas wird mithilfe von Strom komprimiert und dadurch weiter erwärmt. Diese Wärme gibt die Wärmepumpe an den Heizkreislauf ab, wodurch das Kältemittel wieder abkühlt und sich verflüssigt. Der Kreislauf beginnt dann wieder von vorn.

Ob eine Luft-, Boden- oder Grundwasser-Wärmepumpe die richtige Wahl ist, hängt vom Wärmebedarf des Hauses, der Grundstücksgröße und Bodenbeschaffenheit ab.

## Beliebt und günstig

Grundstücke mit Einfamilienhäusern sind besonders in Ballungsräumen mit 300 bis 400 Quadratmetern oft recht klein. Damit scheidet für diesen Häusertyp in der Regel Boden- und Grundwasser-Wärmepumpen aus. Beliebt sind in diesem Segment Luft-Wärmepumpen. Sie kosten vergleichsweise wenig und



können überall eingesetzt werden. Ihr Nachteil: Gerade in der Heizsaison ist die Außenluft, der sie die Wärme entziehen, im Mittel relativ kalt, sie enthält folglich wenig Energie. Das kann dazu führen, dass die Luft-Wärmepumpe vor allem im tiefen Winter wenig effizient arbeitet. Hinzu kommt: Luft-Wärmepumpen müssen sehr große Luftmengen umwälzen, um die erforderliche Heizleistung zu erreichen. Das kann trotz Schallschutz störende Brummtöne verursachen. Der Aufstellort sollte deshalb gut überlegt sein.

### Aufwendig, aber effizient

Erdwärmepumpen sind deutlich effizienter, aber sehr aufwendig zu installieren. Sie benötigen viel freie Fläche sowie einen geeigneten Untergrund und kommen daher nur bei größeren Grundstücken infrage. Die Geräte bekommen die Wohnung selbst bei schneebedecktem Boden und Frost ohne allzu großen Stromverbrauch mollig warm. Dabei machen sie sich zunutze, dass der Boden unterhalb von knapp einem Meter Tiefe das ganze Jahr konstant etwa zehn Grad Celsius hat.

Bei der gängigsten Variante werden Heizschlangen, sogenannte Erdwärmekollektoren, in rund 1,5 Meter Tiefe im Garten verlegt. Wer den Garten nicht großflächig aufgraben lassen will, kann die Wärme auch mit bis zu 100 Meter tiefen Erdsonden aus dem Boden holen oder das Grundwasser anzapfen. Für beide Varianten muss auf jeden Fall vorher eine behördliche Genehmigung eingeholt werden.

### Kosten im Vergleich

Da die Kosten verschiedener Wärmepumpen stark von den örtlichen Bedingungen abhängen, lassen sich nur grobe Richtwerte angeben. Zwei Beispiele: Bei Luft-Wärmepumpen variieren die durchschnittlichen Anschaffungskosten einschließlich nötiger Baumaßnahmen zwischen etwa 13 000 und 24 000 Euro.

Die Preise für eine Erdwärmepumpe liegen zwischen 12 000 und 15 000 Euro. Dazu kommt ein finanzieller Aufwand für die Erschließung der Wärmequelle von etwa 6000 bis 12 000 Euro. Erdwärmekollektoren verursachen weniger Kosten als vertikale Erdsonden, benötigen aber eine größere Fläche. Neben den Anschaffungskosten sollten Bauherren auch die Betriebskosten im Blick behalten. Sie sind durch die höhere Effizienz bei Erdwärmepumpen im Durchschnitt geringer als bei Luftwärmepumpen.

Lohnt sich also eine Wärmepumpenheizung? „Im Prinzip, ja“, lautet die Antwort – wenn das Haus die Voraussetzungen erfüllt, die Heizung sorgfältig geplant ist und richtig dimensioniert wird. Bauherren und Sanierer sollten sich im Vorfeld am besten an einen Energieberater wenden: Er informiert sie, welches die ideale Lösung für sie ist und unterstützt sie beim Beantragen von Fördergeldern. ■

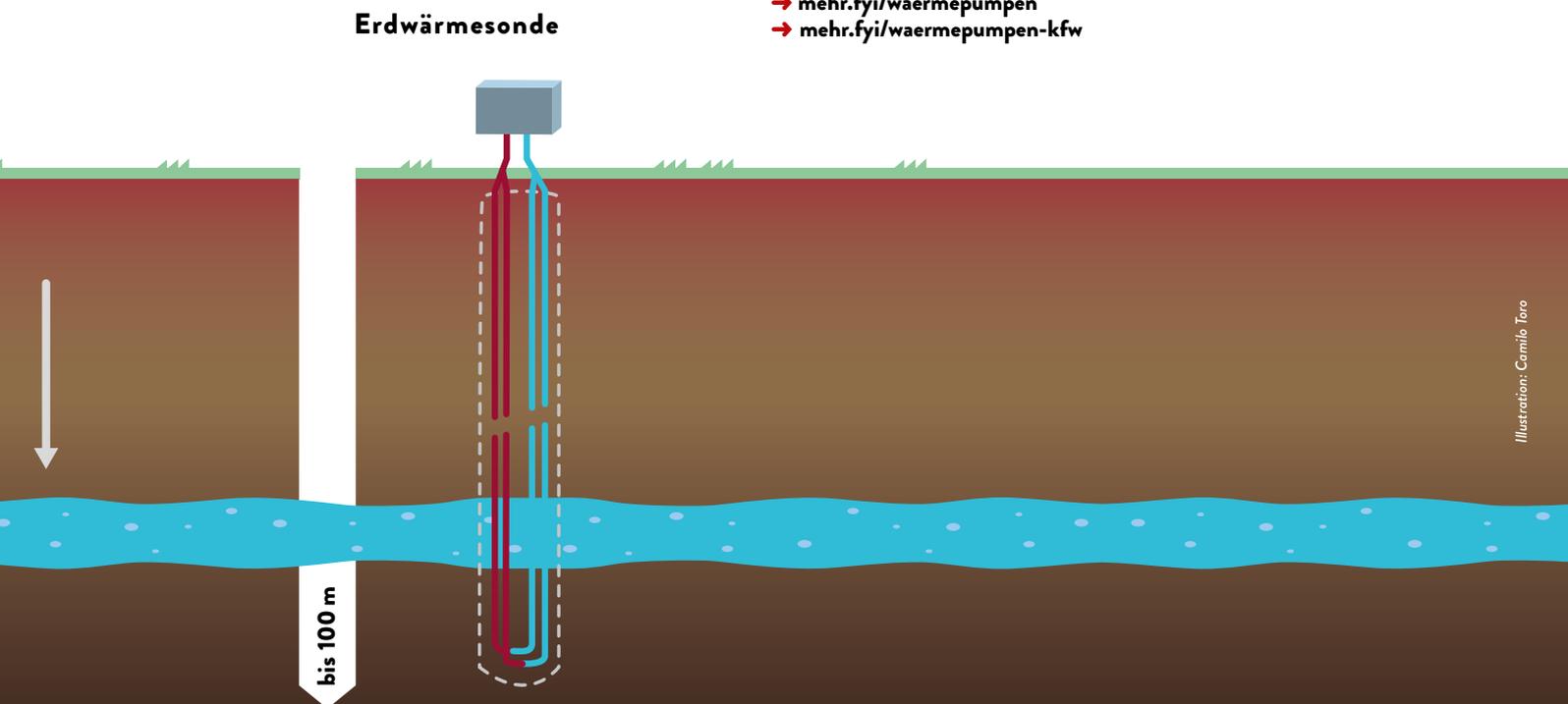
## ZUSCHÜSSE FÜR WÄRMEPUMPEN

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert unter anderem den Einbau von Wärmepumpen im Altbau, wenn sie bestimmte Effizienzanforderungen erfüllen. Als Einzelmaßnahmen werden Anlagen ab einem förderfähigen Mindestinvestitionsvolumen von 2000 Euro (brutto) mit 35 Prozent bezuschusst. Wird eine ölbetriebene Heizungsanlage gegen eine Wärmepumpe ausgetauscht, kann ein zusätzlicher Bonus von 10 Prozent gewährt werden. Wer bei der Sanierung einen Energieberater hinzuzieht, kann unter bestimmten Bedingungen weitere 5 Prozent Förderung bekommen. Wenn der Einbau mit anderen Maßnahmen kombiniert wird, um einen KfW-Effizienzhaus-Standard zu erreichen, können Sanierer einen Kredit oder Zuschuss der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) erhalten. Für Wärmepumpen im Neubau gibt es keine Einzelförderung mehr, sie werden von der KfW im Rahmen der Förderung von KfW-Effizienzhäusern ab Juli 2021 unterstützt.

**Nähere Infos unter:**

→ [mehr.fyi/waermepumpen](http://mehr.fyi/waermepumpen)

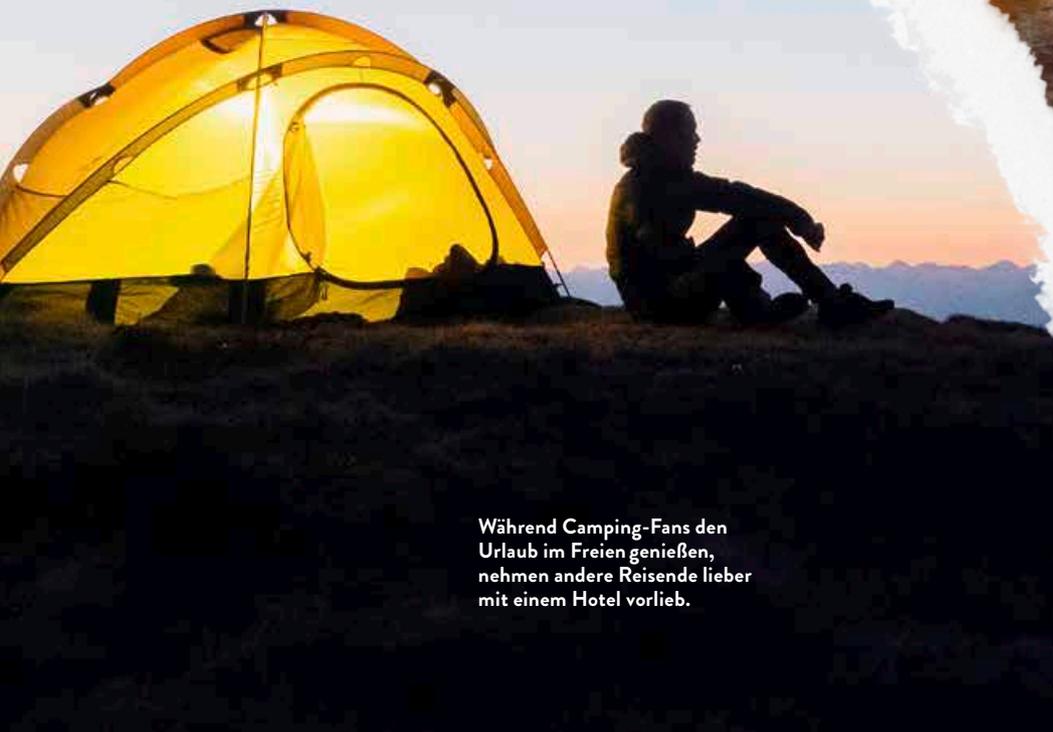
→ [mehr.fyi/waermepumpen-kfw](http://mehr.fyi/waermepumpen-kfw)



2020  
wurden in  
Deutschland rund  
78 000 Reisemobile  
und etwa 29 000  
Caravans neu  
zugelassen.

## FERIEN IM WOHNMOBIL

Camping ist eine preiswerte und naturnahe Art, seinen Urlaub zu verbringen – und seit Jahren im Trend. Für Camper gibt es viele Möglichkeiten zum Übernachten: im Wohnmobil, Zelt oder Wohnwagen, im Dachzelt auf dem Auto oder im ausgebauten Transporter. Wem das Zelt zu eng oder unbequem ist und wer nicht gleich viel Geld für ein eigenes Wohnmobil ausgeben will, kann den Wohnwagen auch mieten. Neben offiziellen Vermietern verleihen viele Privatleute ihren Camper – etwa auf dem Portal [www.paulcamper.de](http://www.paulcamper.de), das Wohnmobilbesitzer und Mietinteressenten zusammenführt.



Während Camping-Fans den Urlaub im Freien genießen, nehmen andere Reisende lieber mit einem Hotel vorlieb.



Bei malerischem Sonnenaufgang inmitten der Natur aufwachen: für viele Camping-Liebhaber der perfekte Urlaub.

# PRO & CONTRA CAMPING

Beim Camping scheiden sich die Geister. Die einen lieben die **naturnahe Art des Reisens**, die anderen verdrehen schon die Augen, wenn sie die Worte Zelt oder Wohnmobil nur hören. Auch unsere Autorinnen haben da verschiedene Ansichten.



**PRO** TINA DAUTZENBERG

## FREIHEIT MIT DEM ROLLENDEN ZUHAUSE

Als Einzelkind wünschte ich mir immer Geschwister. Deshalb habe ich mich riesig gefreut, wenn meine Eltern mit mir zum Campen fuhren: Dort trafen sie Freunde und ich konnte mit gleichaltrigen Kindern herumtollen. Für mich war Camping das Größte! Daran hat sich bis heute nichts geändert: Ich liebe die Freiheit, übers Wochenende einfach wegfahren zu können, vorher nichts planen zu müssen. Unser Camper steht da, ist gepackt, nur noch Wasser rein und los!

Beim Campen bin ich mitten in der Natur: Ich öffne morgens die Wohnmobiltür und blicke in den Wald oder aufs Meer. Wenn es uns gefällt, bleiben wir dort, wenn nicht, fahren wir weiter. Ich komme beim Camping schneller an: Da ist kein fremdes Bett, in dem schon Tausende Menschen vor mir geschlafen haben. Im Wohnmobil ist alles meins, ich fühle mich vom ersten Tag an zu Hause.

Meinem Freund, unseren Kindern und mir ist beim Campen noch nie langweilig geworden: Wir wandern im Harz, lassen uns auf Rügen den Seewind um die Nase wehen oder erkunden mit den E-Bikes die Gegend. Im vergangenen September bereisten wir die Toskana. Wir saßen in Lucca auf einem Rinnstein an der Straße, blickten auf die mittelalterliche Stadtmauer und aßen Antipasti vom Vortag. Alles war perfekt. Man braucht nicht viel, um glücklich zu sein. Oft kochen wir uns nur ein paar Nudeln mit Tomaten und Knoblauch. Ich habe das daheim mal nachgekocht, aber es schmeckte nur halb so gut. Es schmeckte einfach nicht nach Freiheit.



**CONTRA** BIRGIT WIEDEMANN

## AMEISEN UND DOSENRAVIOLI

Meine Eltern liebten Camping. In meiner frühen Kindheit verbrachten wir die Urlaube in der Camargue, einem zauberhaften Landstrich in der Provence. Später folgte ein Zeltplatz in Dänemark auf der Insel Langeland – Mama, Papa, fünf Geschwister, ein Hund. Ich weiß, das klingt toll, nach Freiheit und Aufbruch – aber als ältestes Kind fand ich es oft blöd. Ich erinnere mich an den Sand in der Kleidung und Ameisen im Essen, daran, dass wir kein eigenes Klo hatten und keine Privatsphäre. Wenn ich vertraulich mit einem meiner Geschwister sprechen wollte, stand garantiert immer ein kleiner Bruder oder eine Schwester hinter der Zeltwand und hörte mit. Nachts rüttelte der Wind am Zelt und brachte mich um den Schlaf. Morgens beim Duschen lief das Wasser exakt drei Minuten: Pech nur, wenn man noch eingeseift war und kein Kleingeld zum Nachschmeißen hatte.

Klar, es gab auch schöne Erinnerungen, etwa wie wir gemeinsam Dorsche angelten und stolz wie Bolle über unseren prächtigen Fang waren. Sicherlich ist Camping heute auch viel komfortabler als noch Ende der 1970er-Jahre – aber die Erfahrungen von damals haben es mir gründlich verleidet. Ich habe eine Camping-Aversion. Mit 17 probierte ich es ein letztes Mal in Frankreich aus, doch das Elend wiederholte sich nur. Dosenravioli esse ich seitdem nicht mehr.

Wenn ich heute verreise, buche ich ein Hotelzimmer, ein Ferienhaus oder eine Privatunterkunft. Dort habe ich mein eigenes Bad, einen Kühlschrank, ein bequemes Bett – und nie wieder Ameisen im Essen.

Im Storchengang: Rund

**350**

Kneipp-Anlagen gibt es in Baden-Württemberg.



**Hier geht's zur Anleitung**

Tipps und Anleitungen für die heimische

Kneipp-Kur gibt es unter [mehr.fyi/kneipp](https://mehr.fyi/kneipp)

# BRR, IST DAS KALT!

Aber es tut einfach gut. Die Kneipp-Kur ist noch immer im Trend. Doch warum heilt kaltes **WASSER** unseren Körper?

**M**anche Dinge kommen nie aus der Mode. Trenchcoats, Woody-Allen-Filme oder Brausepulver zum Beispiel. Medizinische Behandlungsmethoden hingegen überdauern eher selten Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte. Eine Ausnahme bildet die Heilkunde von Sebastian Kneipp. Am 17. Mai 2021 wäre der Pfarrer aus Schwaben und Erfinder der Kneipp-Medizin 200 Jahre alt geworden, und noch heute schwören Ärzte und gesundheitsbewusste Menschen auf seine Wasserheilkunde.

Die Hydrotherapie, so der Fachbegriff, umfasst viel mehr als das allseits bekannte Wassertreten: Kalte Güsse, Wechsel duschen, Tautreten oder Teilbäder fördern das Immunsystem und helfen bei gesundheitlichen Problemen. Die Anwendungsgebiete reichen von Herz-Kreislauf- über Atemwegserkrankungen, Venenleiden, Schlaf- und Stoffwechselstörungen bis hin zu Rheuma oder Rückenschmerzen.

## Visionärer Wasserdoktor

Als Student an Tuberkulose leidend, testete Kneipp Mitte des 19. Jahrhunderts die Kaltwassertherapie in Selbstversuchen in der Donau – und wurde geheilt. Er begann, selbst Kranke zu behandeln, half im Laufe der Jahre Tausenden mit Bädern, Güssen und Wickeln und brachte seine Verfahren in Ratgebern zu Papier. Darin beschreibt der Wasserdoktor nicht nur seine Hydrotherapie, sondern entwickelt eine Lehre aus ergänzender Bewegungstherapie, gesunder Ernährung, Kräuterkunde und Ordnung für das seelische Gleichgewicht. Seine Präventionstipps sind heute aktueller denn je.

## So kneippen Sie zu Hause

Die Kaltwassertherapie nach Kneipp nutzt den Wechsel zwischen warm und kalt, An- und Entspannung, um den Wärmehaushalt des Körpers ins Gleichgewicht zu bringen. Viele Anwendungen lassen sich in Eigenregie zu Hause durchführen: Wassertreten in der Badewanne, Armbäder im Waschbecken oder Gesichts- und Kniegüsse unter der Dusche. Wer unter Vorerkrankungen leidet, sollte sich zuvor mit seinem Arzt besprechen. ■

**Beim Kneippen gilt: Weniger ist mehr. Lieber sanfte als zu starke Reize setzen und den Körper nach der Behandlung wieder erwärmen, zum Beispiel mit dicken Socken.**



## NICECREAM

BLITZEIS OHNE EISMASCHINE

### Zutaten für 6–8 Kugeln

- 2 reife Bananen • 250 g Beeren (frisch oder tiefgefroren)
- 250 ml Naturjoghurt (auf Milch- oder Pflanzenbasis), ggf. etwas Milch oder pflanzliche Milchalternative • frische Beeren (zum Garnieren) • gehackte Pistazien (zum Garnieren)

**Zubereitungszeit:** 10 Minuten (ohne Gefrierzeit)

- 1 Bananen schälen, in Scheiben schneiden und in den Tiefkühler legen. Falls die Beeren frisch sind, diese ebenfalls einfrieren.
- 2 Gefrorene Bananenscheiben, Beeren und Naturjoghurt mit dem Mixstab oder einem Standmixer pürieren.
- 3 Falls der Mixer nicht genug Power hat, die Früchte leicht antauen lassen und etwas Milch oder pflanzliche Milchalternative hinzugeben.
- 4 Mit frischen Beeren und gehackten Pistazien garnieren und genießen.

**Tipp:** Direkt nach dem Mixen ist die Nicecream am leckersten. Erneutes Einfrieren nimmt dem Eis die Cremigkeit und den Geschmack.

# EISKALTE VERFÜHRUNG

Lust auf außergewöhnliche Eiskreationen, die sich auch noch schnell und einfach zubereiten lassen? Dann probieren Sie diese Rezepte aus und genießen Sie die **fruchtig-cremigen Erfrischungen**.

## MASCARPONE-AMARENAKIRSCHSIS

MIT UND OHNE EISMASCHINE

- Zutaten für 6–8 Kugeln:** • 2 Eigelb • 100 g Zucker • 150 g süße Sahne  
• 200 g Mascarpone • 200 g Amarenakirschen (aus dem Glas) • Gelierzucker  
• gehackte Pistazien (zum Garnieren) • Eiswaffeln

**Zubereitungszeit:** 25 Minuten (ohne Gefrierzeit)

- 1 Eigelb und Zucker im Topf kalt verrühren und dann im Wasserbad abschlagen, bis die Masse dicklich wird.
- 2 Nach und nach Sahne hinzufügen und so lange schlagen, bis die Masse leicht eindickt. Aus dem Wasserbad nehmen, 2 bis 3 Minuten weiterschlagen und ganz abkühlen lassen. Mascarpone leicht verrühren und unter die Eimasse ziehen.
- 3 Eimasse in die Eismaschine füllen und so lange rühren lassen, bis die Masse fest ist. Wenn keine

- Eismaschine vorhanden ist, die Masse in das Gefriergerät stellen und alle 30 Minuten durchrühren, bis die Masse gefroren ist.
- 4 Währenddessen die Kirschen mit etwas Saft aus dem Glas und Gelierzucker (dafür die Mengenangaben auf der Packung beachten) aufkochen und abkühlen lassen.
  - 5 Kalte Kirschmasse unter das gefrorene Eis heben.
  - 6 Das Eis mit Pistazien garnieren und in Schälchen mit Waffel anrichten.



### EINKAUFSZETTEL

QR-Code scannen und  
Zutatenliste der Rezepte  
aufs Smartphone laden

# MITMACHEN UND GEWINNEN

**EINE KUGEL EIS, BITTE!** Oder sogar zwei? An manchen Tagen ist die Lust auf eine genüssliche Erfrischung riesengroß. Glückliche, wer die Eismaschine von Steba zu Hause hat: Sie zaubert bis zu 20 Kugeln leckere Eiscreme oder Sorbet. Welche Eissorte darf's denn sein? Schokolade, Erdbeere,

Vanille oder Blaubeer-Kokos? Ob ausgefallene oder klassische Rezepte: Es gibt für jeden etwas zu schlecken. Über Display und Timer haben Sie alles im Blick. Die Einzelteile reinigt anschließend die Spülmaschine, während Sie mit dem Eisportionierer die selbst gemachten Kugeln servieren. ■



Volksvertretung	zum Ritter schlagen	Spielleitung	Abels Bruder (A.T.)	▼	wehklagen	▼ 4	ein Weißbrot	▼ 3
▶	▼	▼				1		
Sage um einen Heiligen			Lehrer Samuels	6	griechischer Buchstabe	▶		
▶	5		▼				eine Geliebte des Zeus	7
Vorname der Dagever † 1980	▶	2		Opernlied	▶		▼	
Scheelsucht	▶				Fremdwortteil: nicht	▶		
Lösungswort:	1	2	3	4	5	6	7	

## SICHERN SIE SICH IHRE CHANCE

Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Schreiben Sie das Lösungswort, Ihren Namen, Ihre Adresse sowie den Namen Ihres Energieversorgers auf eine Postkarte und senden Sie diese an:

trurnit GmbH  
Lise-Meitner-Straße 4  
60486 Frankfurt

Oder Sie übermitteln Ihre Lösung auf:  
[energie-tipp.de/raetseln-und-gewinnen](http://energie-tipp.de/raetseln-und-gewinnen)

## MITMACHEN UND GEWINNEN!

0321

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Lösungswort

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Coupon bis **28. Mai 2021** per Post an trurnit GmbH, Lise-Meitner-Straße 4, 60486 Frankfurt. Oder Sie übermitteln Ihre Lösung auf [energie-tipp.de/raetseln-und-gewinnen](http://energie-tipp.de/raetseln-und-gewinnen).

## INFOS ZUM GEWINNSPIEL

Einsendeschluss ist der **28. Mai 2021**

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a) der Datenschutzgrundverordnung. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter [trurnit.de/datenschutz](http://trurnit.de/datenschutz) im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.

